

Investition läuft nicht ins Leere

Digitales Lernen: In Altheim freut man sich über den Bundeszuschuss / Fuchtel erkundigt sich vor Ort / Tiefbauarbeiten starten nächsten Sommer

Horb-Altheim (k-w). Strahlende Gesichter erwarteten den CDU-Bundestagsabgeordneten Hans-Joachim Fuchtel vor der Altheimer Schule. Eine Sonderförderung des Bundes in Millionenhöhe macht den Anschluss der Bildungseinrichtung ans Breitbandnetz möglich.

„Die Investition läuft hier nicht ins Leere“, versicherte Oberbürgermeister Peter Rosenberger dem Parlamentarischen Staatssekretär, der sich für die Aufnahme des Projekts in das Förderprogramm stark gemacht hatte. „Wir haben damit zumindest alle weißen Flecken beseitigt“, unterstrich der Rathauschef, „und sind einen entscheidenden Schritt weiter.“

Im Sommer nächsten Jahres sollen die Tiefbauarbeiten und die Verlegung der Leerrohre starten, berichtete Eckhardt Huber als Leiter der Stadtwerke. Ziel sei die direkte Verbindung von Backbone des Landkreises und Schule. Außerdem würden die Glasfaserkabel bis an die Grundstücksgrenzen von 200 Wohnhäusern in Altheim gelegt. Auch die Arztpraxis auf dem Schulgelände und ein Aussiedlerhof werden vom schnellen Internet profitieren.

Über diesen positiven Nebeneffekt freute sich Ortsvorsteherin Sylvia Becht ebenso wie über die Anbindung ans schnelle Internet für die Schülerinnen und Schüler. Die Gesamtkosten belaufen sich auf fast 4,5 Millionen Euro, wovon der Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur die Hälfte zuschießt. Das Land Baden-Württemberg wird den Zuschuss des Bundes, der sich auf über 2,234 Millionen Euro beläuft, dann auf 90 Prozent aufstocken.

„Unsere Schule hat ein Riesenglück, dass wir ein sehr junges Lehrerkollegium haben“, betonte Schulleiterin Bianca Brissaud, „die Kolleginnen und Kollegen sind unheimlich fit in Sachen neue Medien. Wir sind also auf die Situation gut vorbereitet.“

„Gerade für kleinere Gemeinden sind solche Hilfen aus Berlin notwendig, damit sie eine so große Aufgabe wie den Breitbandausbau meistern können“, betonte der Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel. „Es ist ein gutes Signal für ländliche Kommunen, dass wie hier Grundschulen mit schnellem Internet versorgt werden. Das ist ein weiteres Mittel, um das Leben auf dem Land attraktiv zu machen“, so der CDU-Politiker.

Der Bund werde weiterhin an der Seite der Kommunen im ländlichen Raum stehen, um den Breitbandausbau wie in Altheim voranzutreiben, unterstricht der Bundestagsabgeordnete, „gerade für Kinder und Jugendliche ist die Verfügbarkeit von schnellem Internet eine unerlässliche Voraussetzung, um mit den Herausforderungen und Möglichkeiten des digitalen Lernens mithalten zu können.“

FOTO (fualtheim.jpg im Dateianhang)

Digitales Lernen fördert der Bund in Altheim (von links): Stadtwerke-Chef Eckhardt Huber mit dem Förderbescheid in Händen, Ortsvorsteherin Sylvia Becht, Schulleiterin Bianca Brissaud, Oberbürgermeister Peter Rosenburger und der Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel im Schulhof.

Foto: k-w
Abdruck honorarfrei

Kontakt: Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: agentur@klein-wiele.de